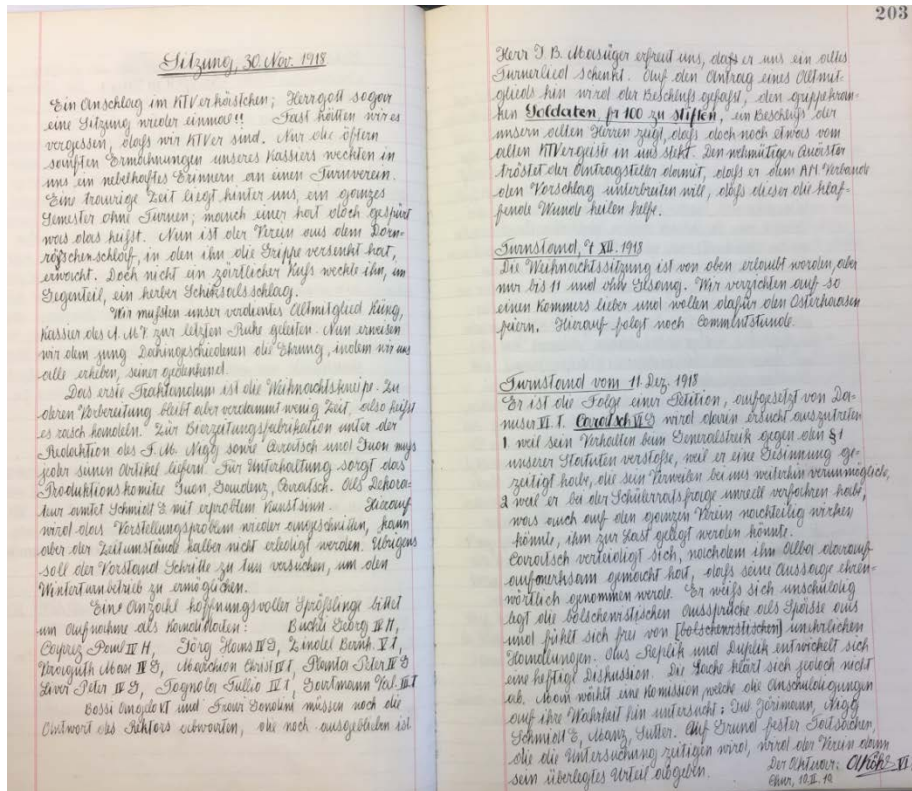


"Nun ist der Verein aus dem Dornröschenschlaf erwacht" – Bündner Jugend, Schülervereine und Sport

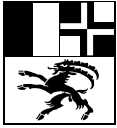


An der Kantonsschule Chur gab es seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine ganze Reihe von Vereinen, die von den Kantonsschülern selbst ins Leben gerufen und geleitet wurden. Zu den ältesten dieser "Schülervereine" zählt der Kantonsschülerturnverein (KTV), der 1836 mit dem Ziel gegründet wurde, nicht nur die Gesundheit der einzelnen Schüler zu fördern, sondern durch die körperliche Ertüchtigung der Jugend auch zur Wehrhaftigkeit der Heimat beizutragen. Der durch Statuten, Vorstandswahlen usw. straff organisierte KTV hatte auch den Anspruch, die kulturelle Bildung seiner Mitglieder sowie deren Interesse an aktuellen Themen durch Vorträge und Diskussionen zu fördern. So war z.B. während des 1. Weltkriegs die Unterstützung der Soldaten in den Sitzungen des KTVs des Öfteren ein Thema.

Die Gründung und die Zielsetzung des KTV Chur standen in einem engen Zusammenhang mit den zeitgenössischen Gegebenheiten des 19. Jahrhunderts. Auf dem ganzen Gebiet der heutigen Schweiz wurden im 19. Jahrhundert in grosser Zahl neue Vereine gegründet, welche innerhalb der sich entwickelnden bürgerlichen Gesellschaft eine neue Form der Geselligkeit darstellten. Gleichzeitig wurde dem Turnen schweizweit eine immer grössere patriotische Bedeutung und militärische Relevanz zugeschrieben.

Steckbrief zur Quelle

Titel:	Protokollbuch KTV 1911-1929, Sitzung 30.November 1918
Archivalienart:	Protokoll
Entstehungszeit:	1911-1929
Signatur:	StAGR CB II 1222



Weitere mögliche Quellen des Staatsarchivs Graubünden

Weitere Protokollbücher KTV	1885-1961	StAGR CB I 65-70, StAGR CB II 1218-1222, StAGR CB III 678
Akten Turnvereine der Kantonsschule	1836-2001	StAGR XII 20 c 25 a
Fotobücher Bündner Kantonsschule	1855-2004	StAGR FR XLII

Mögliche Fragen an die Quellen

Welche Bedeutung schrieb sich der KTV in Bezug auf die zeitgenössischen Umstände und politischen Gegebenheiten selbst zu?

Wie spiegeln sich einschneidende Ereignisse wie die Weltkriege in den Protokollen des KTVs wider und wie thematisierte der KTV diese?

In welchem Verhältnis standen kulturelle und sportliche Zielsetzungen innerhalb des KTV-Programms zueinander? Inwiefern beeinflussten internationale Krisen dieses Verhältnis?

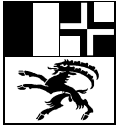
Lassen sich Veränderungen in der Ausrichtung des KTVs im Verlauf der Jahrzehnte feststellen?

Welche Kontakte pflegte der KTV mit anderen Sportvereinen und oder politischen Gruppierungen?

Weiterführende Literatur

Bener, Gustav: Geschichte des Kantonsschüler-Turnvereins (K.T.V.) Chur. 1836-1936, Chur 1936.

Bener, Hans: Geschichte des Kantonsschüler-Turnvereins (K.T.V.) Chur. 1936-1961, Chur 1961.



Gull, Thomas: Vereine. 19. und 20. Jahrhundert, in: Historisches Lexikon der Schweiz, 2014.

<http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D25745.php> [Zugriff: 31.10.2017].

Krüger, Michael/Steins, Gerd (Hg.): Turnen ist mehr. Patriotismus als Lebensform, Hildesheim 2014.

Koprio, Georg: Schülervereine, in: Kultur- und Studienstiftung Bündner Kantonsschule (Hg.): 200 Jahre Bündner Kantonsschule, Chur 2004, S. 126-138.

Marcacci, Marco: Turnbewegung, in: Historisches Lexikon der Schweiz, 2017.

<http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D16333.php> [Zugriff: 31.10.2017].

Schulke, Hans-Jürgen (Hg.): Als Vereine in Bewegung kamen. Eine faszinierende Zeitreise durch den Sport, Göttingen 2016.